

- Gegenstand: Verbesserung der Flugeigenschaften durch geänderten Mischantrieb im Außenflügel
- Betroffen: ASW 22 und ASW 22 M, Werk-Nr. 22001 bis Werk-Nr. 22032
- Dringlichkeit: Keine; die Änderung kann wahlweise durchgeführt werden.
- Vorgang: Während der Flugleistungsmessung wurde beobachtet, daß sich die Flügeldurchbiegung abhängig von Klappenstellung und Geschwindigkeit ändert. Als Ursache wurde ermittelt, daß die äußeren Flügelklappen zu stark als Wölbklappen bewegt werden. Es wurde daraufhin der Mischantrieb dieser Klappe so verändert, daß die Wölbhebelbetätigung zu geringeren, die Quersteuerbetätigung zu größeren Klappenausschlägen führt. Gleichzeitig wurde die Quersteuerung so geändert, daß die Klappenausschläge bei Quersteuerbetätigung stärker differenziert werden.
- Maßnahmen:
1. Die Flügeloberseite ist gemäß den Angaben auf Zeichnung 220.51/52 S15 mit Änderungsvermerk TM 1 vom 28.10.1983 aufzuschneiden.
  2. Die Teile 220.41.0026  
220.41.0027 und  
220.41.0028  
sind gemäß ihren Zeichnungsblättern herzustellen und gegen die Teile  
220.41.0015  
220.41.0013 und  
220.41.0012  
auszuwechseln.
  3. Nach der Montage der neuen Teile ist das Flugzeug aufzurüsten und die gesamte Quer- u. WK-Steuerung aufgrund der neuen Tabelle des ASW 22-Wartungshandbuches S. 37 mit Änderungsvermerk TM 1 vom 28.10.1983 durchzumessen und gegebenenfalls neu einzustellen. Normalerweise wird dies nur bei den äußeren Flügelklappen notwendig sein.
  4. Die Flügelschale wird gemäß Reparaturhandbuch S. 18 Bild 36 unter Beachtung des Laminierplanes der Flügeloberseite geschlossen. Dazu dürfen nur Originalmaterialien benutzt werden. Die Temperatur von 12h über 60°C muß streng eingehalten werden.

5. Die Seite 37 des ASW 22-Wartungshandbuchs ist gegen die S. 37 mit Änderungsvermerk TM 1 vom 28.10.1983 auszutauschen und der Berichtigungsstand des Wartungshandbuchs auf S. 1 zu bescheinigen.

Material:

Nur Originalmaterialien verwenden, siehe ASW 22 Laminierplan 220.51/52.S2BL2 (Flügeloberseite).

Gewicht- und  
Schwerpunktlage:

Die Gewichtszunahme durch die Änderung ist gering, der Einfluß auf die Schwerpunktlage ist zu vernachlässigen.

Hinweise:

1. Die Änderung gemäß dieser TM 1 ist ab Werk-Nr. 22033 serienmäßig durchgeführt.
2. Die Arbeiten gemäß dieser TM dürfen nur von einem dazu lizenzierten Luftfahrttechnischen Betrieb oder vom Hersteller durchgeführt werden.
3. Die Durchführung dieser TM muß durch einen dafür zugelassenen Prüfer überwacht und in den Bord- und Prüfpapieren bescheinigt werden.

Zeichnungen:

Für diese TM 1 wurde das Zeichnungsblatt  
220.51/52.S15  
geändert mit Vermerk TM 1 vom 28.10.1983

Das neue Blatt	220.41.0026	ersetzt	220.41.0015,
	220.41.0027	"	220.41.0013,
und	220.41.0028	"	220.41.0012.

Poppenhausen, den 28.10.1983

ALEXANDER SCHLEICHER  
Segelflugzeugbau

*Gerhard Waibel*

(Gerhard Waibel)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom **08. Nov. 1983** durch das LBA anerkannt.



*Schnitzjohann*